

RS Vfgh 2003/2/25 G16/01 ua

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.02.2003

Index

L4 Innere Verwaltung

L4610 Tierschutz

Norm

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag

Tir TierschutzG §15 Abs1

Leitsatz

Zurückweisung der Individualanträge auf Aufhebung einer Bestimmung des Tiroler Tierschutzgesetzes betreffend das Verbot der Käfighaltung infolge Außerkrafttretens der angefochtenen Norm

Rechtssatz

Zurückweisung der Individualanträge auf (teilweise) Aufhebung des §15 Abs1 Tir TierschutzG, LGBI 57/1997.

Das Tir TierschutzG, LGBI 57/1997 idF LGBI 109/2001, trat gemäß §29 Abs2 Tir TierschutzG 2002, LGBI 86/2002, am 01.10.02 außer Kraft. Deshalb sind die Anträge nicht mehr zulässig. Daran ändert auch der Umstand nichts, dass die Regelung des §15 Abs1 Tir TierschutzG durch §13 Abs1 Tir TierschutzG 2002 ohne die Wortfolge "ab dem 1. Jänner 2001" mit Wirkung vom 01.10.02 wieder in Kraft gesetzt wurde. Sogar eine unveränderte Neuerlassung durch den Gesetzgeber berührt - anders als eine Wiederverlautbarung - die Identität der Norm (vgl VfSlg 16058/2000).

Entscheidungstexte

- G 16/01 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.02.2003 G 16/01 ua

Schlagworte

Geltungsbereich (zeitlicher) eines Gesetzes, Tierschutz, VfGH / Individualantrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2003:G16.2001

Dokumentnummer

JFR_09969775_01G00016_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at